

**Medienmitteilung**Dokument  
Beilagen2 Seiten  
Visualisierung

Warschau, 20. November 2018

**Stadler übernimmt Solaris Tram  
und stärkt die Position auf dem polnischen Markt**

**Stadler hat von Solaris Bus & Coach SA die Anteile am Joint Venture Solaris Tram übernommen und ist damit alleiniger Eigentümer des Unternehmens. Die Transaktion steht im Zusammenhang mit dem Verkauf von SBC an die spanische CAF-Gruppe. Das Werk in Środa Wielkopolska wird ausgebaut, modernisiert und damit auch die Produktionskapazitäten vergrößern.**

Das Joint Venture Solaris Tram hat am 1. April 2017 den Betrieb aufgenommen. Das in Środa Wielkopolska ansässige Unternehmen ist auf den Bau und das Lackieren von Stahl-Wagenkästen für Strassenbahnen spezialisiert. Es beschäftigt über 250 Mitarbeiter. In den kommenden Monaten wird die Anlage erweitert und die derzeitige Produktionsfläche der Hallen beträchtlich vergrößert, was die Kapazität erheblich steigern wird. Die Modernisierung des Werkes ermöglicht die Herstellung von Wagenkästen mit modernster Schweissttechnologie. Der Wert der Investition beträgt 65 Millionen PLN.

*„Stadler beschäftigt in Polen über 1400 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten. Durch den Erwerb der Anteile von SBC und das entsprechende Investment unterstreichen wir einmal mehr, welche grosse Bedeutung der polnische Markt für uns hat.“*, sagt Christian Spichiger, Executive Vice Präsident der Division Zentraleuropa von Stadler.

Das Solaris-Tram-Kundenportfolio umfasst Projekte aus Polen und Deutschland. Das Unternehmen ist, gemeinsam mit Stadler Polska, für die Umsetzung des Vertrags über die Lieferung von 35 (+15) Strassenbahnen für Krakau verantwortlich. Solaris Tram wird auch in Zukunft gemeinsam mit Stadler Polska an Ausschreibungen für die Lieferung neuer Strassenbahnen in Polen und weiteren Märkten teilnehmen.

Stadler Polska ist seit über 10 Jahren einer der führenden Hersteller von Schienenfahrzeugen in Polen und derzeit der grösste Exporteur. Das Werk produziert Schienenfahrzeuge, die sich durch hohe Qualität, Zuverlässigkeit und niedrige Betriebskosten auszeichnen. Es beschäftigt über 1000 Mitarbeiter im Werk Siedlce und kooperiert mit 2000 polnischen Firmen, die Komponenten für diese Fahrzeuge liefern. Das Werk hat bisher über 420 Züge für europäische Bahnbetreiber hergestellt. 2017 begann das Werk auch mit der Produktion von Strassenbahnen. Aktuell sind Aufträge für das tschechische Ostrava und für Krakau in Bearbeitung.

Follow Stadler on [LinkedIn](#), [Xing](#) and [Facebook](#)

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

*Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1600-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.*

Medienkontakt:

### **Stadler Rail Group**

Philipp Welti  
Stv. Leiter Kommunikation & PR  
Telefon: +41 71 626 89 44

E-Mail: [philipp.welti@stadlerail.com](mailto:philipp.welti@stadlerail.com)  
[www.stadlerail.com](http://www.stadlerail.com)